

DAS ERREICHEN DES HALBFINALS WÄRE EINE SENSATION

SB Freiheit trifft im Viertelfinale auf Der Bund München

Durch die beiden Siege gegen die Braunschweiger SG und den Tabellenführer der 1. Bundesliga, den SSV Elsen, am letzten Wettkampfwochenende in Paderborn löste die Luftgewehrmannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit als Zweiter der Gruppe Nord zum dritten Mal in Folge das begehrte Ticket zum Bundesliga-Finale.



"Mit der Qualifikation hat das Team das gesteckte Saisonziel erreicht", erklärt Sportorganisator Werner Kief und freut sich gleichzeitig darüber, dass "wir unsere Vorjahresleistungen damit mehr als bestätigen konnten." Bei den vom 12. bis 14. Februar im hessischen Rotenburg an der Fulda stattfindenden Play-Offs treffen die jeweils vier besten Mannschaften der Gruppen Nord und Süd im K.O.-System aufeinander und ermitteln den neuen Deutschen Mannschaftsmeister im Luftgewehrschießen. Schießsportfans können sich bereits in den Viertelfinals auf spannende Duelle freuen, zu denen auch das der Freiheit-Schützen zählt. Das Team der Trainer Christian Pinno und Christian Klees trifft vor mehreren tausend Zuschauern in der Göbel Hotels Arena auf Der Bund München, die Drittplatzierten der Süd-Staffel.

Mit dem dreifachen Deutschen Meister der Jahre 2000, 2001 und 2011 aus der bayerischen Landeshauptstadt wartet wie in den Vorjahren erneut ein ganz starker und namhaft besetzter Gegner auf die Harzer. An Position eins trifft Jolyn Beer (bisheriger Schnitt 394,50) aller Voraussicht nach auf den US-amerikanischen Olympiasieger Matthew Emmons (397,00), der gerade erst am vorletzten Wochenende beim internationalen Wettkampf von München erneut seine Extraklasse unter Beweis gestellt hat. Freiheits Nummer zwei, Michaela Thöle (393,86) wird es mit Barbara Engleder (397,00), Weltmeisterin mit dem Kleinkaliber 2010 und mehrfache Olympiateilnehmerin, zu tun haben. Alin Moldoveanu, amtierender Olympiasieger von London und mit 392,67 an drei gesetzt, wird gegen Nationalkaderschützin Silvia Rachl (394,75) in das Rennen um die Punkte gehen. An Position vier wird "Ms. Bundesliga" Martina Prekel (392,60) gegen Michael Sinning (393,00) die Oberhand behalten müssen, um für Freiheit zu punkten. Gegen Michaela Walo (392,20) auf Seiten von Der Bund stehen den SB-Trainern mit Pamela Bindel (391,14) und Kapitän Sebastian Höfs (390,67) zwei Alternativen zur Verfügung.



Das Team der SB Freiheit trifft beim Bundesliga-Finale in der Runde der letzten Acht auf Der Bund München.

"Realistisch betrachtet ist Der Bund München der haushohe Favorit und in der Pflicht, gegen uns zu gewinnen", erklärt Sportorganisator Kief mit Blick auf die Setzlisten. Dennoch werde das Freiheiter Team den scheinbar übermächtigen bayerischen Kontrahenten das Ticket ins Halbfinale nicht auf einem Silbertablett überreichen. "Wir fahren nicht zum Spalier stehen zum Finale. Unsere Stärke ist die absolute Ausgeglichenheit. Jeder ist bereit, für den anderen bis an seine Grenzen zu gehen, und falls nötig, auch darüber hinaus", unterstreicht Coach Pinno den herausragenden Teamspirit seiner Mannschaft. In jedem Fall erwarte die Zuschauer zwei Tage lang Schießsport der Superlative, und "wir sind mittendrin", freuen sich Pinno und Klees auf das Event.

Zeitplan Bundesliga-Finale:

Die Viertelfinals (Süd-Nord) in Rotenburg an der Fulda am Samstag, 13. Februar:

09:00 HSG München (1) - TuS Hilgert (4)
 10:45 SG Coburg (4) - SSV Elsen (1)
 12:30 Der Bund München (3) - SB Freiheit (2)
 14:15 SV Germ. Prittlbach (2) - SG Mengshausen (3)

Die Halbfinals finden um 16 und 18 Uhr statt. Das Bronze-Match wird am Sonntag, 14. Februar um 10 Uhr ausgetragen, ab 14 Uhr beginnt das große Finale um die Deutsche Meisterschaft.

Die Schützenbrüderschaft Freiheit bedankt sich bei ihren Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung:



Weitere Informationen zum Verein und der 1. Bundesliga Luftgewehr im Internet unter www.sbfreiheit.de oder www.facebook.com/sbfreiheit.

Ursula Pinno, Schriftführerin